



Stand: 28.01.2021

Datenschutzinformation

Datenschutzinformation zu Bewerbungen von Studierenden der EvH RWL für Auslandsaufenthalte im Studium und deren Förderung in diversen Programmen

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle	Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EvH RWL) - Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch die Rektorin Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann - Immanuel-Kant-Str. 18-20 44803 Bochum Deutschland Tel.: +(49) 234 36901-130* Fax: 0234 36901-111 E-Mail: rektorat@evh-bochum.de Website: www.evh-bochum.de
Kontaktdaten der oder des örtlich Beauftragten für den Datenschutz	Unsere_n örtlich Beauftragte_n für den Datenschutz erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragte_r Immanuel-Kant-Str. 18-20 44803 Bochum Deutschland Tel.: +(49) 234 36901-444 E-Mail: datenschutz@evh-bochum.de
Zweck der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens für Programme zu Auslandsaufenthalten im Studium sowie deren Durchführung. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Programme: - EvH-Fonds zur Förderung von Auslandsaufenthalten - PROMOS-Programm des DAAD - ERASMUS+ Programm der EU mit Programm- und Partnerländern.
Rechtsgrundlage	Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von § 6 Nr. 2 DSG-EKD (Einwilligung), § 6 Nr. 3 DSG-EKD (Aufgabenerfüllung) und § 6 Nr. 5 DSG-EKD (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).
Empfänger der Daten	Im Falle der Förderung werden die Daten entsprechend der Zuwendungsverträge und Förderrichtlinien zum Zwecke der Zuweisung der Mittel sowie zur Dokumentation an die jeweiligen Geldgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst/DAAD (PROMOS) bzw. Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im DAAD (NA DAAD) und Exekutivagentur der Europäischen Kommission in Brüssel (EACEA) (Erasmus+) weitergegeben.
Dauer der Speicherung	Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Löschung keine Aufbewahrungspflichten, an die wir rechtlich gebunden sind, entgegenstehen.
Rechte der Betroffenen	Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der



	<p>Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSG-EKD). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 2 DSG-EKD). Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSG-EKD). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25 DSG-EKD). Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.</p>
Beschwerderecht	<p>Wenn Sie der Ansicht sind, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (§ 46 DSG-EKD). Zuständig ist: Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) – Außenstelle Dortmund, Friedhof 4, 44135 Dortmund, Telefon +49 (0)231 533827-0, Fax +49 (0)231 533827-20, E-Mail: mitte-west@datenschutz.ekd.de</p>
Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	<p>Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Teilnahme an Förderprogrammen erforderlich. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, hat dies zur Folge, dass Ihre Bewerbung nicht weiter berücksichtigt wird, bzw. eine Förderung eingestellt werden muss.</p>